

Erledigt

Warum macht ihr Hackintoshs

Beitrag von „FARV“ vom 12. Oktober 2018, 09:11

DSM2: Ich verstehe schon, was du meinst.

Aber wir reden hier von verschiedenen Dingen. Du sprichst von der Leistung des Systems und vergleichst dann die Kosten.

Und da bin ich mit dir auf der gleichen Seite.

Genau aus diesem Grund nutze ich ja selbst einen Hackintosh mit Core i7 8700K und keinen iMac 27" (Mid 2017) mit Core i7 7700K.

Ich dagegen spreche davon, gleiche HW zu verbauen und dann die Kosten zu vergleichen. Ein Core i9 18-Kerner kostet halt weniger als ein XEON 18-Kerner. Das warum ist ja erst einmal Wurst!

Und wenn halt ein Hackintosh mit XEON 18-Kerner, ECC-RAM und ner Vega64 gegen einen voll ausgerüsteten iMac pro antritt, dann wird der iMac wohl auch reichlich doof aussehen.

Entscheidend ist jedoch in diesem Fall (gleiche CPU, gleicher Chipsatz, gleiches RAM, gleiche GPU, ..., was die Systeme gekostet haben und was neben CPU, Mainboard, RAM und Grafikkarte sonst noch so verbaut ist (z.B. Monitor, WLAN, Soundsystem, Thunderbolt, Maus, Tastatur, etc.). Ein reiner Kostenvergleich wird es erst, wenn man möglichst gleich ausgestattete Gesamtsysteme miteinander vergleicht.

Ansonsten könnte man ja auch sagen: "Hey, ich habe hier einen 27" Monitor für 300 EUR. Warum bist du so doof und kaufst einen 27" Monitor für 1500,- EUR)?"

BTW: Ja, ich habe einen NEC SpectraView Reference 272, der mehr als 1500 EUR kostet, hier im Betrieb. Und ich weiß auch warum ich den hier habe!

Oder noch einmal ganz anders.... würdest du eine 30 EUR Tastatur (von welchem Hersteller auch immer) mit einem Apple Magic Keyboard für knapp 120 EUR gleich setzen? Wohl kaum, oder?

Gravis verkauft z.B. eine BT-Tastatur für knapp 20 EUR. Die erfüllt ihren Zweck und sieht im Kostenvergleich klasse aus. Doch im Vergleich zum Apple Magic Keyboard (69,- € Bulk, 119,-€ Retail) ist das Ding Kernschrott.